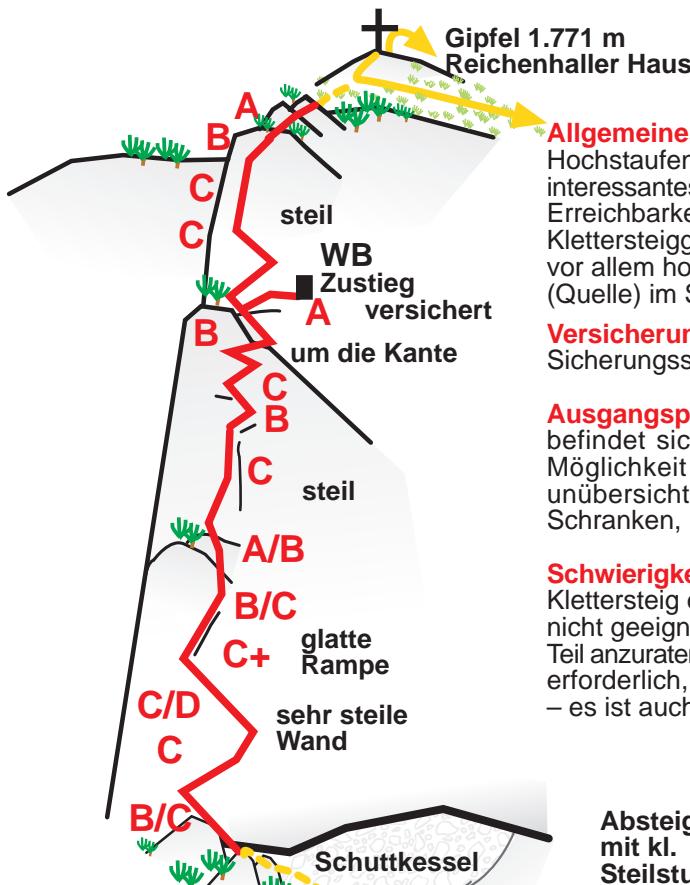


Pidinger Klettersteig

Hochstaufen 1771 m/Berchtesgadener Alpen



Allgemeines: Sehr gute und lange Steiganlage durch die Nordabstürze des Hochstaufens. Aufgrund der Höhenlage vor allem für die Übergangszeit ein interessantes Klettersteigziel und auch durch die Nähe zu Salzburg und die schnelle Erreichbarkeit über das Deutsche Eck ein gutes Ziel für den extremen Klettersteiggeher. Die Steiganlage erfordert Bizeps und Kletterkönnen, stellt aber vor allem hohe Ansprüche an die Kondition. Es befindet sich keine Wasserstelle (Quelle) im Steigbereich, also genügend zu Trinken mitnehmen.

Versicherungen: Bis auf einige Passagen fast durchgehend versichert – meist mit Sicherungsseil und Eisenklammern.

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz bei Urwies bei Piding; in Fahrtrichtung Aufham befindet sich am Ortsende von Urwies ein Sägewerk, nach diesem die erste Möglichkeit links - auf Schotterstraße in den Wald (Vorsicht beim Abbiegen, unübersichtlich, da in einer leichten Kurve) und auf dieser weiter bis vor den Schranken, hier parken.

Schwierigkeiten und Anforderungen: schwerer, steiler und teilweise ausgesetzter Klettersteig erreicht den Schwierigkeitsgrad C/D, für Ungeübte, Kinder und Hunde nicht geeignet, Seilschaftsverband ist für schwächere Geher vor allem im zweiten Teil anzuraten, absolute Trittsicherheit (auch im Schottergelände) und Schwindelfreiheit erforderlich, gesamte konditionelle Anforderung beim Aufstieg vom Tal sehr hoch – es ist auch das Wetter zu berücksichtigen.



© www.bergsteigen.at



Reichenhaller Haus
auf dem Gipfel



1,5 Std.
750 Hm



lange und schwere
Steiganlage !!



Diff.



N
W
O
S



zur Kante

Absteigen
mit kl.
Steilstufen

C steiler
Pfeiler

Blockgrat

A
B
A

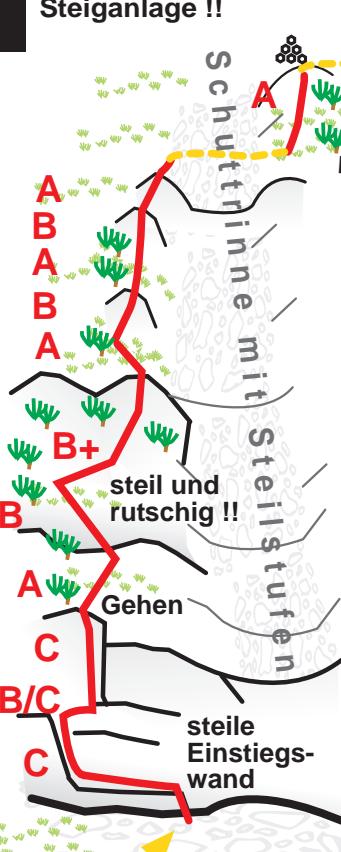
C+
C

ii. Querung
in steile Rinne

B
C
C

erster
steiler
Pfeiler

© www.bergsteigen.at



Zustieg: Vom Wanderparkplatz der Forststraße Richtung Steiner Alm folgen, zwischen Maier Alm und Steiner Alm links ab (Schild „Pidinger Klettersteig“) zu einer Lichtung (Bank bei Felsblock, hier stellt man am besten das Mountainbike ab). Hier wieder links, zuerst noch auf Forstweg, dann auf Steigspuren zum Einstieg. Weg ist ab dem Wanderparkplatz sehr gut beschildert!

Abstieg: Man folgt dem Normalweg (gleich beim Ausstieg) in Richtung Nordwesten bis man zu der Abzweigung (Piding/Urwies) kommt. Nun in Richtung Piding durch den Wald absteigen, am Schluss trifft man bei einer Wiese im Bereich der Steiner Alpe wieder auf die Forststraße. Diese weiter hinunter, bei einer Abzweigung nimmt man die rechte Straße nach Urwies und folgt dieser bis zum Auto. Wer zu seinem Mountainbike will, zweigt in einer Kurve nach der Kochalpe in Richtung Piding/Staufenbrücke ab, diesem Weg kurz folgen (über eine kl. Holzbrücke) und man kommt wieder zu besagter Lichtung mit der Holzbank beim Felsblock.

Anreise: Auf der Autobahn München/Salzburg bis zur Abfahrt Bad Reichenhall (letzte Abfahrt vor bzw. erste Abfahrt nach dem ehm. Autobahngrenzübergang Walserberg). Beim Kreisverkehr in Richtung Piding/Bad Reichenhall, gleich bei der nächsten Möglichkeit nach rechts in Richtung Aufham abzweigen. Nun weiter bis nach Urwies und nach dem Ortsende (nach einem kl. Sägewerk) bei der ersten Möglichkeit links auf Forststraße in den Wald und weiter bis zur Schranke hinauf. Hier beginnt der beschriebene Weg zum Klettersteig.

Ausrüstung: Komplette Klettersteigausstattung, Steinschlaghelm und evtl. Sicherungsseil.

Beste Jahreszeit: Juni bis Oktober; Im Frühjahr besteht die Gefahr von Altschneefeldern – dann nicht einsteigen - im Spätherbst Vereisungsgefahr, bei Regen ist der Klettersteig nicht anzuraten (erdige und grasige Wandstellen auch in den Gehpassagen beim Abstieg).